

Korg Pitchblack mini Tuner



Die Miniaturisierungswelle hat längst auch die Stimmgeräte im Bodentreterformat erreicht. Solange Genauigkeit und visuelle Erkennbarkeit des Stimmvorgangs nicht darunter leiden, ist dagegen auch nichts einzuwenden. Wichtig ist auch eine alternative Stromversorgung per Batterie, denn nicht immer wird solch ein Tuner auf einem Pedalboard befestigt, sondern im Gigbag oder Case transportiert. Da hat der Korg Pitchblack mini Tuner schon mal gute Karten, denn in das stabile Metallgehäuse wurden werkseitig bereits zwei austauschbare Knopfzellen eingesetzt; ein 9V-Block hätte in dem Mini-Tuner auch keinen Platz gefunden. Praktisch: die beiden „Vorderfüße“ sind ausklappbar, zur Erhöhung der Standsicherheit. Auf der Stirnseite befinden sich neben der Anschlussbuchse für ein optionales Netzteil zwei Minitaster. Der eine aktiviert den Kalibrierungs-Vorgang, der andere wechselt den Stimm-Modus. Der Korg Pitchblack mini Tuner besitzt übrigens einen Relais-gesteuerten True-Bypass-Fußschalter, sodass bei ausgeschaltetem Gerät keine Elektronik das Signal beeinflussen kann.

Das kontrastreiche Display reicht über die gesamte Breite (3,5 cm). Die Anzeige ist vierfarbig, was die Erkennbarkeit deutlich steigert. Stimmtöne und zu hohe Töne werden rot, zu tiefe Töne blau, die Richtungs-pfeile gelb und bei zwei Modi die Mitte weiß dargestellt. Auch bei Tageslicht ist die Anzeige einwandfrei erkennbar, im prallen Sonnenlicht hingegen nur bedingt. Außer dem normalen Stimm-Modus stehen noch die Varianten Stroboskop und Halb-Stroboskop zur Wahl. Im Stroboskop-Mode wandern rote bzw. blaue Felder im oberen Display-Bereich von links nach rechts (zu tief) bzw. von rechts nach links (zu hoch). Im Halb-Stroboskop-Mode wird dafür nur die linke oder rechte obere Hälfte des Displays benutzt. Der Stimmvorgang ist absolut ruhig und äußerst präzise. Natürlich funktioniert der Korg Pitchblack mini Tuner auch mit Open- oder Dropped-Tunings und mit E-Bässen. Preis UVP/Street: ca. € 83/69 ■

PLUS

- großes, übersichtliches Farbdisplay
- Stimmgenauigkeit
- 3 verschiedene Stimm-Modi
- ausklappbare Vorderfüße
- Batterie- oder Netzbetrieb



Starke Good Tone Singlecoil Pickups und T-Tune Bridge

Humbucker im Spagat, Volume und Tone bleiben aber aktiv! Damit haben wir Zugriff auf einen kraftvollen Lead-Sound, der unabhängig von der Schalterposition jederzeit aufrufbar ist – eine tolle Option! Das hat dann natürlich nicht mehr viel mit dem klassischen Tele-Sound zu schaffen, erweitert das Ausdrucksrepertoire aber um eine höchst saftige Klangfarbe oder wie Egon es formulieren würde: Crescendo bis hin zur Ekstase!

ÜBERSICHT

Fabrikat: Soultool
Modell: Venus
Typ: Solidbody-E-Gitarre
Herkunftsland: Schweiz
Mechaniken: Schaller M-6
Locking
Hals: Riegelhorn, geschraubt
Sattel: Graph Tech
Griffbrett: Pau Ferro
Radius: 12"
Halsform: komfortables Soultool Standard C to D Profil
Halsbreite: Sattel 42,3 mm; XII. 51,3 mm
Halsdicke: I. 21,2 mm; V. 21,0 mm; XII. 21,4 mm
Bünde: 22, Soft Steel, 2-Zone Fretting
Mensur: 648 mm
Korpus: Erle, einteilig
Oberflächen: Vintage White, Hals Öl/Wachs-Finish
Schlagbrett: Tortoise
Tonabnehmer: Good Tone Singlecoil Pickups Blues Set, Hot (Hals 7,7 kOhm); Twang & Spank (Steg 7,5 kOhm)
Bedienfeld: 1x Volume, 1x Tone (Push/Pull zur Schaltung der Pickups in Serie), 3-Weg-Pickup-Schalter
Steg: T-Tune Tele Bridge
Hardware: Chrome
Gewicht: 3,4 kg
Lefthand-Option: ja
Zubehör: Tweed Case, Zertifikat, Tools
Preis: ca. € 3650

resümee

Kennse eine, kennse alle? Nee, nee, so leicht wollen wir es uns nun wirklich nicht machen, denn tatsächlich ist die Venus von Soultool keine lediglich wohlproportionierte, aber ansonsten hübsch-harmlose Schmusekatze von überschaubaren Talenten. Eher schon ein geschmeidiges Raubtier, elegant und schnurrend mit eingezogenen Krallen, wenn



Tele-Kontrollplatte reverse

gestreichelt, aber angriffslustig und höchst präsent, fordert man sie nur etwas heraus. Der sensitiven Eleganz, mühelos realisierbar in klaren Verstärkerpositionen, steht eine offensive Präsenz und Bissfreudigkeit im Zerrmodus entgegen, noch zu toppen von der potenzierten Kraft bei gezogenem Tone-Regler durch Parallelschaltung der Pickups. Der starken Elektrik – Good Tone ist keineswegs nur leere Floskel – stehen am Ende auch noch beste Spielbedingungen gegenüber. Die allgemeine Fertigung ist erwartet hochklassig, pfiffige Detaillösungen wie das Soultool Bolt-in Attachement und das Soft-Steel-2-Zone-Fretting sind typische Merkmale gehobenen Custom-Gitarrenbaus und optimieren Klangentfaltung wie Handhabung gleichermaßen. Um endlich die eingangs gestellte Frage zu beantworten: Ja, die Venus verspricht nicht nur Sex, mit ihr zusammen kann man ihn auch leben – auf haptischer und tonaler Ebene versteht sie sich! ■

PLUS

- souveränes Design
- Schwingverhalten, Sustain
- Pickups & Schaltung
- charaktervolle Sounds
- Hals/Bündierung
- Spieleigenschaften
- makellose Verarbeitung